



Der Ethernet-serial-port-hub verhält sich ähnlich wie eine RS232-Multiport-Karte. Statt eine Karte in Ihren Rechner einzubauen schließen Sie den Hub an das selbe Ethernetz wie den Rechner. Mit Hilfe eines entsprechenden Treibers werden die Schnittstellen dabei als Teil des Rechners aufgefasst, obwohl sie sich räumlich ganz woanders befinden!



Digiboard, Moxa, Rocketport usw.

Da sich mit Ethernet größere Reichweiten erzielt als RS-232, können Sie die Hub(s) in der Produktion, bei den Maschinenwerkzeugsteuerungen oder anderer Ausrüstung unterbringen und auch innerhalb der Entfernungsbegrenzungen von RS-232-Verbindungen. Der Rechner kann an beliebiger Stelle mit dem Netzwerk verbunden werden. Verschiedene Hubs können über die Firma verteilt angeschlossen werden und durch einen zentralen (oder mehrere dezentrale) Server bedient werden.

Ethernet-serial-port-hub ist als 1-, 2-, 4-, 8-, 16- und 32-Schnittstellen-Version erhältlich.

Hintergrund

Totale Vernetzung wird zusehends die Norm von Unternehmen auf der ganzen Welt. Die Abwesenheit eines Ethernetz oder einer TCP/IP-Verbindung heißt jedoch nicht, dass Ihre Ausrüstung und Software bereits veraltet sind. Mit Seriellen-Schnittstellen-Servern können selbst ältere CNC-Maschinen in ein Netzwerk integriert werden.

Serielle-Schnittstellen-Server unterstützen Windows 95/98/ME, Windows NT und Windows 2000 native Schnittstellentreiber. Dadurch ist Ihre bisherige auf Schnittstellen beruhende Software vollkommen kompatibel.

Eigenschaften

- Unterstützt alle Windows nativen Schnittstellen und Linux feste TTY-Treiber
- Automatische Erkennung 10/100-Mbps-Ethernet-Schnittstelle
- Automatische Wiederherstellung der Netzwerkverbindung.
- Dreifach-Schnittstelle unterstützt RS-232/422/485
- Komplettes Ethernet- und TCP/IP-Protokoll
- Kompakte Größe

